

Pressemitteilung

Halle (Saale), 28. Oktober 2018

Die 11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) enden mit umjubeltem Galakonzert in der Oper Halle

Gestern Abend sind in Halle (Saale) die **11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** mit einem umjubelten **Galakonzert** und Standing Ovationen im ausverkauften Opernhaus zu Ende gegangen, das von MDR Kultur live übertragen wurde. Die **Staatskapelle Halle unter der Leitung von Bernd Ruf** versetzte gemeinsam mit den Solisten des Abends das Publikum in eine Welt voller filmmusikalischer Illusionen. Im Mittelpunkt standen Kompositionen der Ehrenpreisträger des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES **Rachel Portman** und **Peter Gotthardt**. Einen besonderen Höhepunkt bildeten die Aufführungen von **Martina Eisenreichs** Tatortmusik „**Waldlust**“ mit **Bernhard Spranger** an der singenden Säge und die Musik einer der **Masterclass-Nachwuchskomponisten** zum Animationsfilm „**Grüffelo**“. Mit Melodien aus „**La La Land**“ und eigenen Songs verzauberte die britische Sängerin **Gabby Young** mit ihrem kongenialen Partner **Steven Ellis** das Publikum. Tosenden Applaus gab es für **Peter Gotthardts** Songs zu „**Die Legende von Paul und Paula**“ mit **Puhdys-Frontmann Dieter „Maschine“ Birr**, der das Publikum zum Mitklatschen und Mitsingen animierte. Im Anschluss dankte Staatsminister Rainer Robra den Veranstaltern der International Academy of Media and Arts (IAMA) und bestätigte die Fortsetzung der Filmmusiktage.

Die **Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** haben sich mittlerweile sowohl **überregional** als auch in der Saalestadt fest **etabliert** und tragen den **Ruf von Halle als Film- und Medienstandort** weit über die Landesgrenzen hinaus. Zu den prominenten Teilnehmern der **11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt Oscar®-Gewinnerin Rachel Portman** und **Peter Gotthardt**. Unter dem Motto „**Geschüttelt oder gerührt – Filmmusik und Emotion**“ waren beim zweitägigen **Kongress** u. a. drei brandaktuelle Kinoproduktionen Gegenstand der Fachdiskussion. Anhand seiner Arbeit für „**Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm**“ sprach **Walter Mair** gemeinsam mit **Thomas Mikusz**, Gründer von White Bear PR, Los Angeles über die Herausforderungen an einen Musikfilm. Besonders spannend auch das Panel zu „**Gundermann**“, der musikalische Supervisor **Jens Quandt** gab Einblick in die Herausforderung Gundermanns Musik und Bandarbeit einerseits in seiner Zeit möglichst detailgetreu abzubilden und auf der anderen Seite, den Sound in die Gegenwart zu holen. Der Kongress wurde in diesem Jahr erstmals mit einer öffentlichen Diskussionsrunde beendet. Der Filmkomponist **Laurent Eyquem**, der soeben mit dem Publikumspreis des **World Soundtrack Awards** in Gent ausgezeichnet wurde, berichtete über das Entstehen seiner Filmmusik zur aktuellen **Doku-TV-Serie „Krieg der Träume“**. Mit dem anwesenden **Regisseur (Jan Peter)** und dem **Produzenten (Gunnar Dedio)** fand er ideale Teampartner für ein gemeinsames Entwickeln der passenden Filmmusik vor, die die Trompete in ihrer Vielseitigkeit zwischen Jazz- und Marschmusik als Motivinstrument in den Mittelpunkt stellte.

Erstmals wurden die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt am 20. Oktober mit einem **Filmmusik-Ball** eröffnet. In Deutschlands ältestem Varieté ließ sich das im Stil der „**Goldenen Zwanziger**“ gekleidete Ballpublikum in einen Abend voller Tanz, akrobatischem Unterhaltungsprogramm und kulinarischer Köstlichkeiten entführen – musikalisch begleitet vom **Ernst-Lubitsch-Projekt**, in dem die Bands „**Konrad-Kater-Kapelle**“ und „**Chicks on Swing**“ bis tief in die Nacht die Tanzgäste ins Schwitzen brachten.

Die nächsten Filmmusiktage Sachsen-Anhalt finden im Herbst 2019 statt.

Die 11. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2018 sind eine Veranstaltung der International Academy of Media and Arts (kurz IAMA) in Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Rainer Robra.

Kontakt:

Filmmusiktage Sachsen-Anhalt
c/o International Academy of Media and Arts
e.V.
Mansfelder Straße 56 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 4780 808
Fax: +49 (0)345 4780 888
info@filmmusiktage.de
www.filmmusiktage.de
www.deutscherfilmmusikpreis.de

Pressekontakt:

Leika Kommunikation
Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042
Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-2093448
info@leikakommunikation.de
www.leikakommunikation.de